

## eLKW FA. Riedl

3 eLKW für die Fa. Riedl (Hofer Lebensmittellogistik)

<b>Programm / Ausschreibung</b>	ENIN-13. Ausschreibung	<b>Status</b>	laufend
<b>Projektstart</b>	01.05.2026	<b>Projektende</b>	31.10.2027
<b>Zeitraum</b>	2026 - 2027	<b>Projektlaufzeit</b>	18 Monate
<b>Projektförderung</b>	€ 450.850		
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Die Fa. Riedl Fracht GmbH ist auf den Transport von gekühlten Lebensmitteln und Transporten im nationalen Bereich tätig. Aktuell haben wir 40 LKW ( für folgende Hauptkunden im Einsatz: Hofer Dacher, Qheehenberger)

Es ist geplant drei bestehende Dieselfahrzeuge der Abgasnorm Euro 6 durch vollelektrische Zugmaschinen (eActros 600) inkl elektrischen Kühlaufliegern zu ersetzen.

Umsetzung: die drei eLKW sollen Ende Q1 2026 (ca. März bis April 26) in den Einsatz gehen. Die Ladeinfrastruktur sollte kurz vorher (Anfang März 2026 errichtet werden).

Einsatzgebiet: Die Fa. Riedl wird die drei eLKW für die Belieferung von Frischwaren an Hoferfilialen in Oberösterreich und Salzburg einsetzen. Die LKW sind rein in der Nacht unterwegs und laden im Hofer Zentrallager Sattledt die Frischwaren und beliefern Hoferfilialen im Raum Oberösterreich und Salzburg. Während des Tages werden die eLKW am Firmenstandort mit den eigenen LAdestationen wieder vollgeladen. Der Strom kommt zum Teil aus der hauseigenen PV Anlage. (100kWp)

Die Entscheidung fiel auf den vollelektrischen eActros 600, da dieser die Einsatzanforderungen (300-350 km pro Tag) problemlos inkl Kühlung bewältigen kann.

Am Firmenstandort werden zwei Alpitronic HYC 400 Ladestationen mit jeweils 2 Ladekabeln errichtet. (max Ladeleistung pro Station 400kW). Dadurch können drei eLKW parallel geladen werden.

CO2 Einsparung: 85.000km pro Jahr bei 3 LKW und 7 Jahren Einsatzzeit: 1785000km bei 30l Diesel /100km-- 535500 Liter Diesel (bei 2,65 kg/CO2 pro Liter) ergibt dies eine CO2 Einsparung von 1.419075 kg CO2.

### Projektpartner

- Riedl Fracht GmbH